

Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd

Protokoll der GPGR-Sitzung vom 7. November 2019

Seite 1/5

Veranstaltungsort:

St. Rochus-Hospital, Castrop-Rauxel, Glückaufstr. 10

Beginn:

19.50 Uhr

Ende:

21.40 Uhr

Teilnehmer:

Karina Yarets, Meinolf Kopshoff, Jörg Hegmann, Gerhard Hagemann, Rainer Zurmühlen, Barbara Brücker, Barbara Fels, Bernhard Mering, Nils Vortmeier, Msgr. Dr. Lothar Schlegel, Kersten Brandt-Gösmann, Dorothee Reckinger, Ursula Hölter-Saße, Lisa Wilke, Philipp Wilke, Pfarrer Winfried Grohsmann, Heinrich Kurtenbach,
Dekanat Emschertal: Heinz Otlips, Pauline Wawrzonkowski

Entschuldigte Mitglieder:

Irma Nöthe, Pastor Christian Naton, Pastor Markus Ueter, Elisabeth Viefhaus, Martina Vierhaus

Tagesordnung (gemäß Einladung vom 28.10.2019):

1. Begrüßung / Besinnung
Verabschiedung von Dekanatsreferent Heinz Otlips und Begrüßung seiner Nachfolgerin
Pauline Wawrzonkowski
2. Imbiss
3. Protokoll der Sitzung vom 12.09.2019
4. Rückblick Pastoralverbundstag
5. Pastoraler Prozess
Sachstand / Handlungsbedarf
6. Neue Messordnung ab 04.01.2020
Beschlussfassung
7. Messangebot Weihnachten / Silvester 2019
8. Verschiedenes
- 8.1. Senioren im Zelt 22.11.2019
- 8.2. Flyer Advent 2019 / Fastenzeit 2020

Erweiterungen zur Tagesordnung wurden zu Beginn der Sitzung nicht vorgenommen.

Top 1 – Begrüßung / Besinnung

Verabschiedung von Dekanatsreferent Heinz Otlips und Begrüßung seiner Nachfolgerin Pauline Wawrzonkowski

Heinz Otlips wird altersbedingt am 1.12.2019 aus seinem Amt ausscheiden. Meinolf Kopshoff, als Vorsitzender des Gesamtpfarrgemeinderates, würdigte die langjährige gute Zusammenarbeit. Besonders herausgestellt wurde sein Engagement zum Aufbau des Pastoralverbundes im Bereich Castrop-Rauxel-Süd.

Anschließend hieß Bernhard Mering die Nachfolgerin Pauline Wawrzonkowski herzlich willkommen. Diese Begrüßung war verbunden mit dem Wunsch, auf weitere nachhaltige Unterstützung durch das Dekanat bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben.

Einerseits als Dankeschön und andererseits als Welcome wurde ein kleines Präsent überreicht.

Top 2 – Imbiss

Die Sitzung wurde für einen vorbereiteten Imbiss unterbrochen.

Top 3 - Protokoll der Sitzung vom 12.09.2019

Im Sitzungsprotokoll vom 12.9.2019 wurde unter Top 2 festgehalten, dass Barbara Fels bereit wäre zur Mitarbeit bei der Bearbeitung der Unterlagen aus dem Arbeitskreis, dem sie seinerzeit angehörte. Es sollte hier ergänzend festgehalten werden, dass Barbara Fels zur Mitarbeit bei der Bearbeitung der Unterlagen aus Ihrem damaligen Arbeitskreis bereit ist, soweit sich dringender Bedarf ergibt und sich keine andere Person zur Erledigung dieser Aufgabe findet.

Weitere Anmerkungen wurden nicht vorgetragen. Das Protokoll wurde genehmigt.

Top 4 - Rückblick Pastoralverbundstag

Die Erwartungen an eine erhöhte Teilnehmerzahl am Pastoralverbundstag (29.9.2018) wurde nicht erfüllt – insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass die zeitgleichen Messen in den anderen Gemeinden nicht gehalten wurden.

Das Wetter muss mit ins Kalkül bei der Bewertung gezogen werden. Es war aber letztendlich nicht ausschlaggebend, dass die Resonanz nicht den Erwartungen entsprach.

Als erste Denkanstöße wurden u.a. folgende Punkte aufgegriffen:

- Pastoralverbundstag beibehalten und ihn in Verbindung mit der Fronleichnamstag begehen.
- Messumfang in den Gemeinden des Pastoralverbundes nochmals diskutieren
- Es wäre schade, wenn dieser Tag zukünftig nicht fortgeführt würde.

Es wurde festgelegt, dass in den ersten Monaten des Jahres 2020 nochmals darüber diskutiert werden soll, wie in 2020 und in den Folgejahren mit diesem Tag umgegangen werden soll. Das Votum hierzu aus den Gemeindeausschüssen sollte dann ebenfalls vorliegen.

Top 5 - Pastoraler Prozess

Sachstand / Handlungsbedarf

Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Versammlung wurde mitgeteilt, dass in 2020 nicht damit gerechnet werden kann, dass seitens der Diözese der Prozess zur pastoralen Begleitung gestartet wird.

Aufgrund dieser Aussage wurde als Ziel für die 2. Hälfte dieser GPGR-Amtszeit vereinbart, dass die aus der vorigen und jetzigen Legislaturperiode getätigten Ausarbeitungen so zusammengefasst werden, dass sie jederzeit Basis einer Pastoralvereinbarung werden können.

Ein entsprechendes Redaktionsteam wurde bereits in der letzten Sitzung ins Leben gerufen und erste Teilnehmer erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Inzwischen konnte auch Michael Fritsch als Moderator gewonnen werden. Zur Einarbeitung in dieses Thema sind die bisherigen Ausarbeitungen an Michael Fritsch zu übergeben. Die bisherigen finalen Unterlagen sind bis spätestens 10. Dezember 2019 an Rainer Zurmühlen zu geben, der die Weiterleitung an Michael Fritsch vornimmt.

Darüber hinaus sollte damit begonnen werden, die ersten Umsetzungen aus den bisherigen Arbeitspapieren vorzunehmen.

Sowohl zu den Ausarbeitungen als auch zu den Umsetzungen sollten gemeinschaftliche Veranstaltungen mit den Gemeindeausschuss- und den Kirchenvorstandsmitgliedern stattfinden.

Top 6 - Neue Messordnung ab 04.01.2020

Beschlussfassung

Der in der letzten Sitzung angenommene Vorschlag zur Messgestaltung wurde vereinbarungsgemäß im Kreis der Geistlichen (Subsidiare und Hauptamtliche) besprochen. Diese vom GPGR verabschiedete Vorlage wurde von den Geistlichen - bei zwei Veränderungen - einstimmig akzeptiert.

Änderungen zur verabschiedeten Vorlage:

- a) Die Vorabendmesse in Hl. Kreuz soll entfallen (1.u.2. Samstag im Monat). Dafür soll diese Messe in St. Franziskus gehalten werden. Argumente für diese Änderung waren neben der bisherigen Auslastung noch die Anbindung der Kirche an den öffentlichen Nahverkehr.
- b) Aufgrund des Besuches sollte die 8.00 Uhr am Sonntag in St. Lambertus beibehalten werden.

Diese Änderungswünsche wurden bei 3 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen.

Veröffentlichung der neuen Messordnung:

Das Messkonzept, gültig ab 4.1.2020, soll als Beilage zum GemeindeLeben (Weihnachtsausgabe) vorgestellt werden. Die Art der Darstellung stimmt H. Kurtenbach mit Fr. Radinger ab.

Diese Entscheidung soll weiterhin bei den Vermeldungen in den Gemeinden bekanntgegeben werden. Gleichzeitig sollte deutlich darauf hingewiesen werden, dass diese Vereinbarung jederzeit Änderungen erfahren kann, alleine aus der Tatsache heraus, dass außergewöhnliche Ereignisse – insbesondere bei der vorhandenen „dünnen Personaldecke“ – kurzfristige Anpassungen erforderlich machen.

Somit kommt in nächster Zeit auf die Wortgottesdienstleiter eine besondere Anforderung zu. Sie sollen letztendlich gewährleisten, dass im Bedarfsfall mindestens ein Wortgottesdienst abgehalten werden kann. Die Anforderung kann der Situation entsprechend teilweise kurzfristig erfolgen.

Um in einem solchen Falle auf entsprechendes Material zurückgreifen zu können, veranlasst Pfarrer Grohsmann die Erstellung einer laminierten Unterlage, aus der Details erkenntlich werden. Diese laminierte Unterlage wird in den Sakristeien hinterlegt.

Außerdem soll eine Liste erstellt werden, aus der hervorgeht, wer an entsprechenden Ausbildungen zum Wortgottesdienstleiter teilgenommen hat.

Eine entsprechende Übersicht – erstellt aus den Unterlagen des Dekanats - veranlasst Heinz Otlips und sendet sie uns anschließend zu.

Top 7 - Messangebot Weihnachten / Silvester 2019

Hinsichtlich der Weihnachtsmessen wurde ausgeführt, dass der aus den Vorjahren bekannte Umfang mit nachfolgender Ausnahme beibehalten wird:

Die Messen am 1. und 2. Weihnachtstag in den Kapellen (Rochus-Hospital und Altenzentrum) entfallen.

Top 8 – Verschiedenes

8.1. Senioren im Zelt 22.11.2019

Aktuell liegen bereits ca. 150 Anmeldungen vor. Damit ist im Wesentlichen der Umfang hinsichtlich der geplanten Gästezahl erreicht.

Zur Organisation:

Es wird davon ausgegangen, dass die Bewirtung durch die Mitarbeiter des Zeltbetreibers erfolgen wird. Ein weiteres diesbezügliches Vorbereitungsgespräch ist für den 8.11.19 geplant.

Gewünscht wird aber zur Betreuung der Gäste (Gespräche / Hilfen bei der Platzsuche / Anfahrt / Rückfahrt / etc.) das Mitwirken einer „Ehrenamtstruppe“.

Dazu sollten sich pro Gemeinde 2-3 Personen zur Verfügung stellen.

Diese Personen sind namentlich an Lisa Willke per E-Mail zu melden.

E-Mail-Adresse: LisaMaMei@web.de

Spätestens bis zum 15.11.2019 sollte die Bekanntgabe der Namen zur „Ehrenamtstruppe“ durch die Gemeindeausschussleitung erfolgen.

8.2. Flyer Advent 2019 / Fastenzeit 2020

Adventflyer 2019

Der Adventflyer 2019 ist erstellt und die Weitergabe an die Gemeinden ist erfolgt. Die Gemeinden werden gebeten, die Verteilung am Wochenende 16./17. November zu veranlassen, da bereits die erste Veranstaltungen am 22.11. durchgeführt wird.

Die Art der Verteilung bleibt den Gemeindeausschüssen vorbehalten.

Fastenflyer 2020

Die Versammlungsteilnehmer und –teilnehmerinnen beschloss, dass ebenfalls zur Fastenzeit 2020 ein vergleichbarer Flyer erstellt wird.

Das bedeutet, dass spätestens bis zum **31. Januar 2020** die Veranstaltungen der einzelnen Gemeinden gemeldet werden müssen. Der Versand ist wiederum an H. Kurtenbach vorzunehmen.

Zuzugsflyer

Im Laufe des Jahres 2019 wurde der Zuzugsflyer an die Gemeinden gegeben. Die Nachfrage am heutigen Tag ergab, dass die Verteilung erfolgt.

Hinsichtlich der persönlichen Abgabe an Neuzugezogene bedarf es noch der Klärung, ob dieses Handling unter dem Gesichtspunkt des aktuellen Datenschutzes gemacht werden darf. Bernhard Mering versucht diese Frage zur nächsten Sitzung zu klären.

Top 9 – Ergänzungen

Ergänzend zur Tagesordnung wurden im Laufe der Sitzung verschiedene Themen angesprochen, die hier zusammengefasst dargestellt werden (Punkt 9.1.-9.4.)

9.1. Protokollverteilung – GPGR-Sitzungen

Die Protokolle der GPGR-Sitzungen werden bisher nur an die Mitglieder dieses Gremiums verschickt. Zukünftig soll dieser Verteilerkreis erweitert werden. Die Versammlungsteilnehmer und -teilnehmerinnen stimmen zu, dass zusätzlich die Verteilung der Protokolle unserer Sitzungen an die Mitglieder der Gemeindeausschüsse und an die Kirchenvorstandsmitglieder der Gemeinden des Pastoralverbundes Castrop-Rauxel-Süd erfolgen soll.

Die Versendung soll - wie bisher - zentral vorgenommen werden. Notwendige organisatorische Absprachen trifft Meinolf Kopshoff mit Frau Radinger.

9.2. Projekt: Widumer-Tor

Anhand des Zeitungsartikel vom 2.11.2019 (Ruhr Nachrichten) informierte H. Kopshoff über die jetzt anstehenden Aktivitäten zur Errichtung des nächsten Bauabschnittes.

9.3. Renovierungsarbeiten St. Elisabeth Kirche

In einem Zeitungsartikel (Ruhr-Nachrichten / Lokalteil) wurde im November 2019 über die begonnene Renovierung der St. Elisabeth-Kirche in Obercastrop berichtet.

In diesem Zusammenhang wurden die Zuwendungen finanzieller Mittel durch den „Pastoralverbund-Lambertus“ genannt. Diese Aussage ist falsch. Seitens der Anwesenden wurde keine diesbezügliche Erklärung zur Finanzierung abgegeben.

9.4. Firmung

Es wurden zwei Aktivitäten vorgestellt, die aktuell im Zusammenhang mit der am 1. Dezember 2019 anstehenden Firmung, durchgeführt wurden.

Aktivität a): Fahrt nach Paderborn / gesamt 42 Personen

Im Vordergrund stand der Besuch bei Weihbischof H.H. Matthias König, der zur Spendung der Firmung nach Castrop-Rauxel kommt. Er seinerseits führte die Besuchergruppe durch den Dom. Nach einer Stadtbesichtigung schloss die Veranstaltung mit einer Andacht.

Aktivität b): Messe auf einem Bauernhof

Positiven Anklang fand die Messe, die nicht in der Kirche, sondern auf dem Reiterhof Knickenberg in Obercastrop stattfand.

Castrop-Rauxel, den 09. November 2019

Heinrich Kurtenbach

Anlage – Datei

- Aktuelle offene Punkte aus den Sitzungsprotokollen 2018/2019